

Vorlage Nr.: **2023/0409**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **HGW**

Sporthalle Oberreut, Neubau einer zweifachen Dreifeldsporthalle am Schulzentrum Südwest inkl. Photovoltaikanlage

Vergabe von Raumluftechnischen Anlagen

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	11.05.2023	3	X		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Sporthalle Oberreut, Neubau einer zweifachen Dreifeldsporthalle am Schulzentrum Südwest inkl. Photovoltaikanlage
Raumluftechnische Anlagen

an die Firma: **Haag GmbH**

Auftragssumme: **680.913,66 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 36.242.000 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 1.433.000 €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Sporthalle Oberreut, Neubau einer zweifachen Dreifeldsporthalle am Schulzentrum Südwest inkl. Photovoltaikanlage

Gewerk	Raumlufttechnische Anlagen
Projektbetreuung	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Architektenleistungen Ingenieurleistungen	ITG Braun, St. Wendel
Bauzeit	11.08.2023 – 25.02.2025

Ausschreibung nach VOB

Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Ende Zuschlagsfrist	02. Juni 2023
Anzahl interessierter Firmen	15
Anzahl eingereichter Angebote	6

Prüfung der Angebote

Bieter	Ausschlussgrund	Rechtsgrundlage
1. und 4. platzierter Bieter	Nicht nachgelieferte Unterlagen	§16a EU Abs.5 VOB/A
3. platzierter Bieter	Änderungen an den Vergabeunterlagen	§ 16 EU Nr. 2 VOB/A iVm §13 EU Abs.1 Nr. 5 VOB/A

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (brutto)	Prozent
1.	Fa. Haag GmbH, Landau	680.913,66 €	100 %
2.	Fa. B	723.146,95 €	106 %
3.	Fa. C	731.575,95 €	107 %

Angebotsbeurteilung des zu beauftragenden Angebotes	Ja	Nein
Wirtschaftlichstes Angebot nach §127 GWB	X	
Eignung vorhanden	X	

Kostenvergleich

Summe Kostenermittlung	556.562,41 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	680.913,66 €
Mehrbetrag	124.351,25 €

Begründung Mehrbetrag

Der Mehrbetrag resultiert aus der derzeitigen Konjunktur und überwiegend aus den, sich bereits angekündigten, starken Baupreissteigerungen. Das Ergebnis des Wettbewerbes verdeutlicht jedoch, dass die Bieter realistisch und marktgerecht kalkulierte Preise abgegeben haben. Nach Abwägung der Umstände des Einzelfalls wird der Preis der Firma Haag im Vergleich zur Kostenermittlung zwar als hoch, allerdings noch angemessen beurteilt. Ein erkennbares Missverhältnis zwischen dem Preis und der zu erbringenden Leistung besteht nicht.

Der Mehrbetrag kann innerhalb des Gesamtbudgets aufgefangen werden.

Stoffpreisgleitklausel

Im Bauvertrag für dieses Gewerk wird eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart. Daher kann sich aufgrund der vertraglich vereinbarten Indizierung die Abrechnungssumme von der Angebotssumme unterscheiden.

Betrachtung der CO₂-Relevanz

Das Projekt wurde im Bauausschuss vorgestellt bevor die Bewertung der CO₂-Relevanz verpflichtend eingeführt wurde. Die Verwaltung wird die Relevanz nach Abschluss der Maßnahme ermitteln und das Projekt dem Bauausschuss nochmals vorstellen.